ROOT AREA – Neues Album *In Pursuit Of Happiness* (LAMENTO 008)



ROOT AREA spielen Soul Jazz - „Seelen-Jazz“ im besten Sinn. Nach ihrer *RAY Session* (2022, LAMENTO 006) meldet sich die Band mit dem Album *In Pursuit Of Happiness* (2025, LAMENTO 008) eindrucksvoll zurück. Die hochkarätig besetzte Formation, bestehend aus **Christoph Grab** und **Nicole Johänntgen** an den Saxophonen, **Marcel Thomi** an der Hammond-Orgel und **Elmar Frey** an den Drums, präsentiert neun neue Eigenkompositionen, die an einem einzigen Nachmittag live im Hardstudio in Winterthur aufgenommen wurden.

Das neue Programm setzt ihre Idee fort, verschiedenste Grooves in ihre Musik zu integrieren und sie als Fundament für ihre Eigenkompositionen und Improvisationen zu nutzen. Jazz und unwiderstehliche Bewegungsenergie werden fusioniert und ergeben so den unverwechselbaren ROOT AREA-Sound.

Ob bluesiger Boogaloo, gospelige Balladen, New Orleans Grooves, schräger Reggae oder Afrobeats – ROOT AREA verbinden tiefe musikalische Wurzeln mit dem Jetzt. Dieses Kurzschliessen erzeugt eine phänomenale Energie, die Grenzen sprengt und ihre Konzerte zu packenden und beglückenden Happenings macht.

Mit ihrer mitreissenden Spielfreude, ihrem Drive und den raffinierten Arrangements von zwei Saxophonen und Hammond-Orgel prägen ROOT AREA einen unverkennbaren Stil, der weit über die Landesgrenzen hinaus gefeiert wird. Die deutsche Presse schreibt über ein Konzert von ROOT AREA: "...ein Fest aus Blues, Soul, Swing und anderen Jazz-Roots-Zutaten...ein perfektes Team...die Jazz-Formation ROOT AREA begeistert ihr Publikum in Mannheim."

In Pursuit Of Happiness erscheint wie die vorherigen Alben auf Christoph Grabs eigenem Label LAMENTO.

Band-Website: https://www.christophgrab.com/de/bands/root-area
Live-Video: https://www.youtube.com/watch?v=ZYyhXY_8aaU

ROOT AREA

(Souljazz)



Christoph Grab saxes, Nicole Johänntgen saxes,

Marcel Thomi hammond, Elmar Frey drums

Die beiden mussten zusammenkommen, denn sie erblickten im gleichen Monat das Licht der Welt: Die Hammond B3-Orgel und das moderne Saxophon, das die Firma Selmer unter der Bezeichnung «Balanced Action» auf den Markt gebracht hatte - beides vor neunzig Jahren, im April 1935. Und natürlich fand die Heirat der beiden bald statt und die Verbindung hält bis heute. Christoph Grabs wunderbares Quartett «ROOT AREA» bringt alles zusammen: eine groovende Orgel, zwei virtuose Saxophone und ein treibendes Schlagzeug. Auf ihrer vierten CD präsentiert «ROOT AREA» ein völlig neues Programm, mit Stücken von allen Beteiligten die fast alles zeigen, was mit diesem Saxophon-Orgel-Format anzustellen ist: Boogaloo, Gospelfeierlichkeit, Blues und New Orleans-High Life, sogar einen Zirkus-Reggae – alles gespielt von den beiden erdigsten Saxophonist:innen hierzulande, Christoph Grab und Nicole Johänntgen, dem König der B3-Spieler, Marcel Thomi, und dem Master of Swing Elmar Frey. Was für ein Fest! Die Musik von «ROOT AREA» fährt in die Beine, ebenso in Kopf und Bauch und ein paar andere Organe; sie nistet sich ein in unseren Gehörgängen und lässt uns nicht mehr los!

Laurens Hammond und Henri Selmer hätten ihre helle Freude; sie wollten die Menschen glücklich machen mit ihren Instrumenten, auf «IN PURSUIT OF HAPPINESS» ist zu hören, was sie damit meinten! (Text: Beat Blaser)

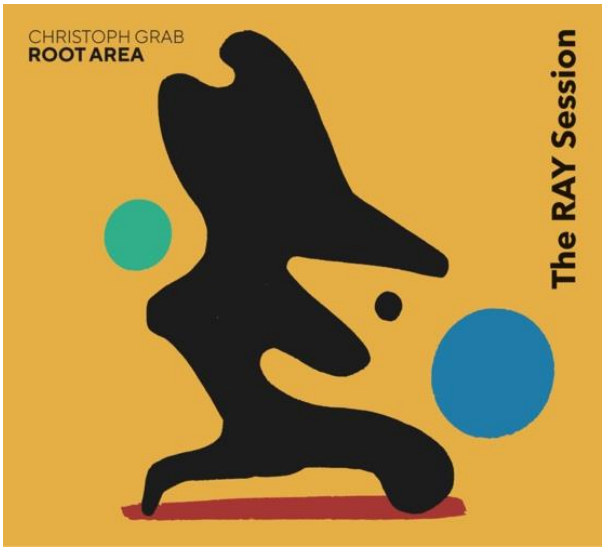
Website: https://www.christophgrab.com/de/bands/root-area

Booking: info@christophgrab.com

Die Alben:









Line-up:

Christoph Grab - Tenor- und Sopransaxophon



Der Jazzkritiker Tom Gsteiger sagt über Christoph Grab: „In seinen Tenorsax-Soli evozierte er Erinnerungen an zwischen lasziver Lakonik und schnaubender Ekstatik oszillierende Swing-Tenoristen wie Ben Webster und Paul Gonsalves, ohne diese bloss zu imitieren. Grab ist kein Retro-Nostalgiker, sondern ein traditionsbewusster Modernist.“ Seine Lehrer und Mentoren waren unter anderen Andy Scherrer, Sal Nistico, Jerry Bergonzi, Joe Lovano und Dave Liebman. Er leitet seine eigenen Projekte BLOSSOM und REFLECTIONS, arbeitet als Freelancer in der Schweizer Jazzszene und spielt in vielen festen Formationen wie Christoph Steiner's Escape Argot, Reto Anneler STILLE POST, Baumann/Grab/Haemmerli/Renold, Zurich Composers Collective, ELLINGTONALITY, Axel Fischbacher Oktett, Raphael Jost & Lots of Horns, Spittin' Horns, Elmar Frey Septett, Herbie Kopf Quartett. Frühere Formationen waren RAW VISION, SCIENCE FICTION THEATER, Zurich Jazz Orchestra, Neuromodulator, KOJ/Nadelöhr, Kurt Weil Vibes Revisited, ContempArabic Jazz Ensemble, Marion Denzler Group usw. Christoph Grab ist Professor für Saxophon und Improvisation an der Hochschule der Künste Zürich.

Christoph Grab wurde 2023 für sein Schaffen mit dem Swiss Jazz Award ausgezeichnet.

Nicole Johänntgen - Alto- und Sopransaxophon



Nicole Johänntgen hat mit Stars wie Daniel Powter (Bad day), Roger Cicero, Eric Harland, Aaron Parks, Nils Landgren, Piet Klocke, Cæcilie Norby gespielt. Sie hat bisher 17 Alben im Jazz-Genre mit Einflüssen aus Klassik, Filmmusik und Funk aufgenommen und veröffentlicht. Sie tourt mit ihren Bands durch ganz Europa und wird international als Solistin eingeladen. Nach erfolgreichem Abschluss ihres Studiums in Jazz und Popularmusik an der Fachhochschule Mannheim und der Masters Class in Stroudsburg, USA, unter der Leitung von Dave Liebman vertieft sie nun ihre Kenntnisse im Bereich Musikwissenschaft an der Universität Zürich. Zudem bildet sie sich derzeit in der

Beatbox-Saxophontechnik aus. Nicole Johänntgen leitet den musikwirtschaftlichen Workshop SOFIA für Musikerinnen und gibt online und vor Ort Workshops für Kinder und Erwachsene mit und ohne musikalische Vorkenntnisse. Nicole Johänntgen hat sieben internationale Preise gewonnen und lebt mit ihrer Familie in Bern.

Marcel Thomi - Hammond Orgel



Marcel Thomi begann schon mit vier Jahren, auf der Orgel seines Vaters zu musizieren. Mit 16 gewann er die nationale Ausscheidung des Technics-Orgel- Festivals und spielte dann als Schweizer Vertretung am World-Music- Festival in Vancouver. 2004 wurde er als Pianist am Jazz-Festival Montreux mit dem Young Lions Award "Best Soloist" ausgezeichnet und erhielt den Werner und Berti Alter Preis 2004. Abschluss des Jazzpiano Studiums (mit Auszeichnung) 2004 an der Jazzschule Zürich. Marcel Thomi ist Dozent für Klavier/Organ Jazz&Pop an der Zürcher Hochschule der Künste. Auftritte mit diversen Bands und Aufnahmen von Jazz Produktionen u.a.: LSD-3, ORGAN-X, Nils Wogram Nostalgia, Convergencia, Christoph Grab’s Science Fiction Theatre, El Zorro y su Clan, Pius Baschnagels Latinworld, Mark Hauser B3 Quartett

Elmar Frey - Drums



Arbeitet seit über 20 Jahren als Schlagzeuger in der Schweizer Jazzszene. Stilistisch von Hardbop und Soul-Jazz ausgehend, hat er sich zu einer eigenständigen musikalischen Persönlichkeit entwickelt. In seinen eigenen Projekten tritt er auch als Komponist und Arrangeur in Erscheinung. Als Sideman spielte er unter anderem in den Bands von James Carter, Daniel Schenker, Christoph Grab, Danilo Moccia, Alessandro d'Episcopo, Stefan Stahel, Roberto Bossard, Patrick Tompert, Vince Benedetti, Chris Wiesendanger, Jochen Baldes, Christian Münchinger, Marianne Racine, Regula Schneider, im Black Forest Jazz Orchestra und im Zurich Jazz Orchestra.

